

Regidor.  
I. Mannen Hornsackflöte S'  
II. " Geleack S'  
Pedal Soubass 16'  
Kammerkapell II von I

V 2!



# DIE ÄGYPTISCHE HELENA

VON

## RICHARD STRAUSS

1. Sam. v. d. Seite 26

### Erster Aufzug

Schneller auf  
oben soll einstellen

ff

Einleitung  
Lebhaft (*Allegro assai*) M.M. ♩ = 80

Klavierauszug von  
Otto Singer

Piano

ff

fff

(Vorhang auf)

1 Anmutig bewegt (*Mosso con grazia*) M.M. ♩ = 60 Gemach in Aithras Palast.

f

Ein Ausgang ins Freie nicht in der Mitte des Hintergrundes, sondern seitlich rechts. Zur Linken ein Tisch schön gedeckt für zwei, zwei thronartige Stühle dabei. In der Mitte auf einem Dreifuß die alles wissende Muschel. An der rechten Seitenwand ein Thronessel, auf dem Aithra sitzt vor ihr auf einem niedrigen schemelartigen Stuhl die Dienerin, auf einer Harfe spielend. Draußen ist Nacht. Das Gemach ist schön erleuchtet.

sehr ausdrucksvoll  
(molto espressivo)

Clar. Harfe Clar.

*p*

*dim.* *p*

*marc.*

*usw.*

*sfz*

*marc.*

2

*pp*

*crescendo*

*f*

*marc.*

*meno f* *diminuendo*

Aithra (sie steht auf) <sup>4</sup>

Das Mahl — ist ge -

*mf* *dimin.* *p*

Aithra

rich - tet, die Nacht schwebt — nie - der, wo ist mein Ge -

Aithra

lieb - - - - - ter? — Er läßt mich al -

*pp* *molto cresc.* *p*

Aithra

5

lein. Ich lau - re: er kommt nicht - Ich

*marc.*

*pp*

Aithra

trau - re: wo bist - - - du? O laß nicht so lan - -

*sf p*

*pp*

Aithra

- ge die jun - - - ge, die ban - - - ge Ge - lieb - -

Aithra

6

- - - - te al - lein! Die

*mf espr.*

*p*

Aithra. Nacht sinkt — nie — — — der, laß heu-te nicht wie — —

Aithra - der, Posei — — — — — don, die Freun — — — —

Aithra 7 din al - lein! Wo bist du, Po-

Aithra **accelerando** (zart) 8 sei - don, — — — wo bist du? (ungeduldig) Wo ist er denn?

M. M. ♩ = 56  
Die Muschel (durch Sprachrohr)

Drei Tau - - - ben schwe - - - ben

*etwas ruhiger*

*f* *diminuendo*

*pp*

Muschel glän - - zend wie Per - - len fern

*pp* *pp*

Muschel ü - - berm Meer.

*pp*

Muschel 9 Sie grü - - ßen dich von Po -

*pp* *pp*

Muschel

sei - - - - don und ver -

*sempre pp*

Muschel

si - - chern mit sanf - - tem Gir - - ren

*pp*

Muschel

sei - - ne Lie - - - - be,

Muschel

10  
sei - - - ne Treu - - - e,

*pp*

Muschel

sei - - ne Sehn - - - - -

Muschel

11 Aithra  
O du

- - - sucht im - mer aufs neu - - e!

Aithra

Lüg - nerin! Ein-mal sind es Rei - sen-de, ein-mal Del - phi - ne, ein-mal

Aithra

Tau - ben!

Muschel

Sei - - ne Lie - - - - - be,



Muschel 12  
 sei - - ne Treu - - - - -

Muschel  
 - - e im - - mer aufs neu - - e.  
 Aithra (heftig) 3  
 Antworte mir oh-ne

Aithra 13  
 Umschweife: wo ist Po - sei - don? Beiden Ä - thio - pen?  
 Dienerin  
 Ich  
 Muschel  
 (sehr feierlich) Beiden Ä - thio - pen! 17

**Presto** M. M.  $\text{♩} = 72$

**Früheres Zeitmaß** 14 (traurig)

Aithra: Ach, ei - ne

Dien.: lauf um das Fläsch-chen mit dem Lo - tos-saft.

**Presto** *p* **Tempo I** *fp*

Aithra: Zau - be - rin sein und so ohnmächtig ge - gen den stär - ke - ren Zau - brer!

Dien.: Ich

*pp* *f*

**Presto**

Aithra: Ich will nicht! Ich

Dien.: lau - fe und ho - le das Fläsch - chen! Du brauchst es!

**Presto** *f* *dim.* *p* *f* *p*

Aithra will nicht! Ich will nicht! Ich

Dien. Es wird dich be - ru - hi - gen. Du brauchst es!

*sf* *p* *fp*

15

Aithra will nicht! Ich

Dien. Dann wü - het kein Schmerz durch die A - dern!

*f* *dim.* *pp*

Aithra will nicht! Ich will nicht!

Dien. Dann stil - let sich in - nen das Ha - dern! Ein

*f* *pp* *f*

16 und sehr deutlich)

Dien. hal - bes Ver - ges - sen wird

Dien. sanf - tes Er - in - nern, du

Aithra setzt sich zu Tisch, kindhafte junge Mädchen schweben auf Fußspitzen herein und bedienen sie.

Dien. füh - lest im In - nern dir wie - der - ge - ge - benden gött - li - chen

17 dasselbe Zeitmaß d=d (Vistesso tempo)

Aithra Ich will nicht be - täubt sein, ich will mich zer - streu - en!

Dien. Mann!

Aithra

Ich will Ge-sell-schaft ha-ben! Für was ist mir denn Ge-walt ge-ge-ben,

Aithra

18

je - den Sturm zu ent-fes - seln, je - des Schiff an die

Muschel

Der Mann steht auf,

Aithra

Klip - pen zu rei - ßen!

Dienerin (kopfschüttelnd)

„Der Mann steht

Muschel

er ist der Ein - zge an Bord, der nicht schläft.

Dien. auf.“ Sie sieht ein Schiff mit schla-fen-den Leu - ten.

Muschel Er weckt ei - nen von den

*ppp*

Dien. „von den Schlä-fern“ „gibt dem das Steu-er in die

Muschel Schläfern auf\_ und gibt dem das Steu-er in die Hand\_

19

Dien. Hand“ „er steigt hin-un-ter in den

Muschel er sel - ber steigt hin-un - ter in den Schiffs - raum.

*pp*

**Aithra** (hält im Essen inne)  
 Von wem er - zählt sie?

Dien.  
 Schiffs - raum.“ Sie sieht ein Schiff mit schla - fen - den

The first system of music features three staves. The top staff is for Aithra, with lyrics 'Von wem er - zählt sie?'. The middle staff is for Dien, with lyrics 'Schiffs - raum.“ Sie sieht ein Schiff mit schla - fen - den'. The bottom two staves are for piano accompaniment, marked with dynamics *pp* and *p*. The music includes a triplet in the bass line.

Dien.  
 Leu - ten.

Muschel  
 Jetzt ist er un - #ten. Die Schlafende regt sich. Die Schlafen - de

20

The second system of music features three staves. The top staff is for Dien, with lyrics 'Leu - ten.'. The middle staff is for Muschel, with lyrics 'Jetzt ist er un - #ten. Die Schlafende regt sich. Die Schlafen - de'. The bottom two staves are for piano accompaniment, marked with dynamics *pp*. The music includes a triplet in the bass line.

Muschel  
 ist von al - - len Frau - en der Welt die Schön - - - -

The third system of music features three staves. The top staff is for Muschel, with lyrics 'ist von al - - len Frau - en der Welt die Schön - - - -'. The bottom two staves are for piano accompaniment, marked with dynamics *pp* and *espr.*. The music includes triplets and an expressive section.

Aithra.  
 Wa - rum gleich die Schön - ste! Wer

Muschel  
 ste!

21  
 Aithra  
 kann das entschei - den? Ei - ne schö - ne Frau,

Muschel  
 Er beugt sich zu ihr, er will sie

Aithra  
 gut!

Muschel  
 Dienerin  
 Der Mann auf dem Schiff will die Schlafen - de, die sei - ne Frau ist,  
 küs - sen!



22

(nicht sehr gespannt)

Aithra  
Und das ist al - les? Was holt er?

Dien.  
küs - sen!

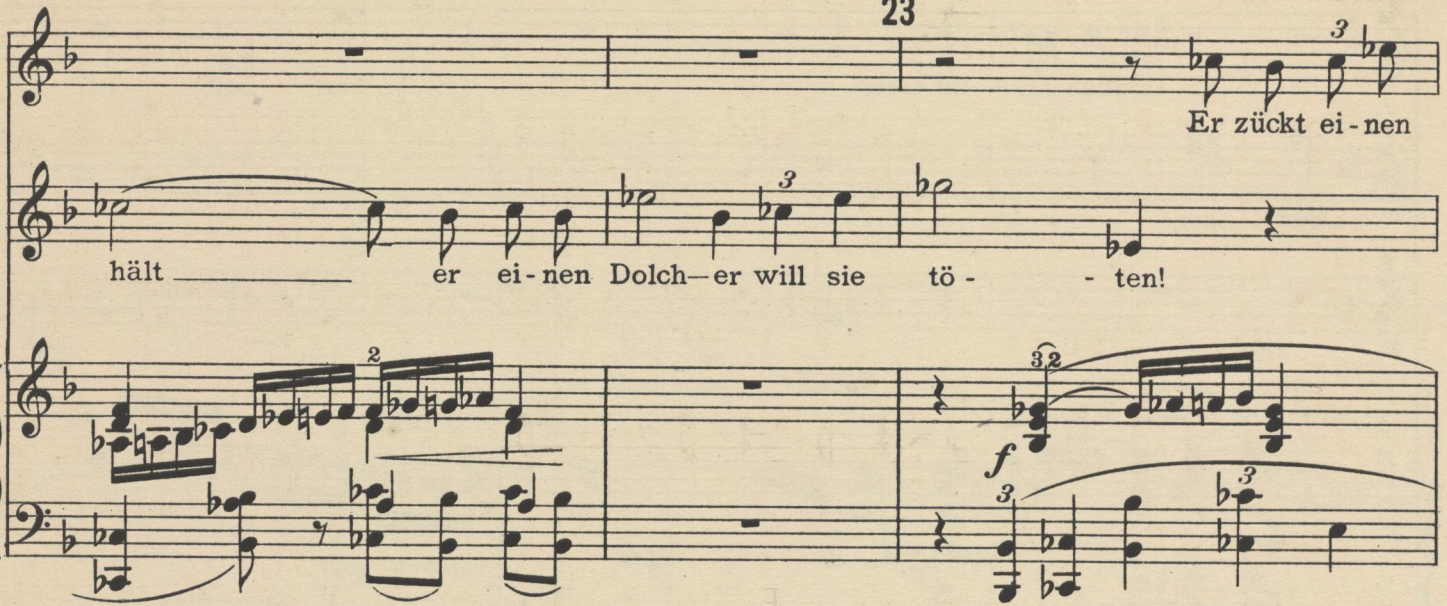
Muschel  
Nein! jetzt holt er - Er

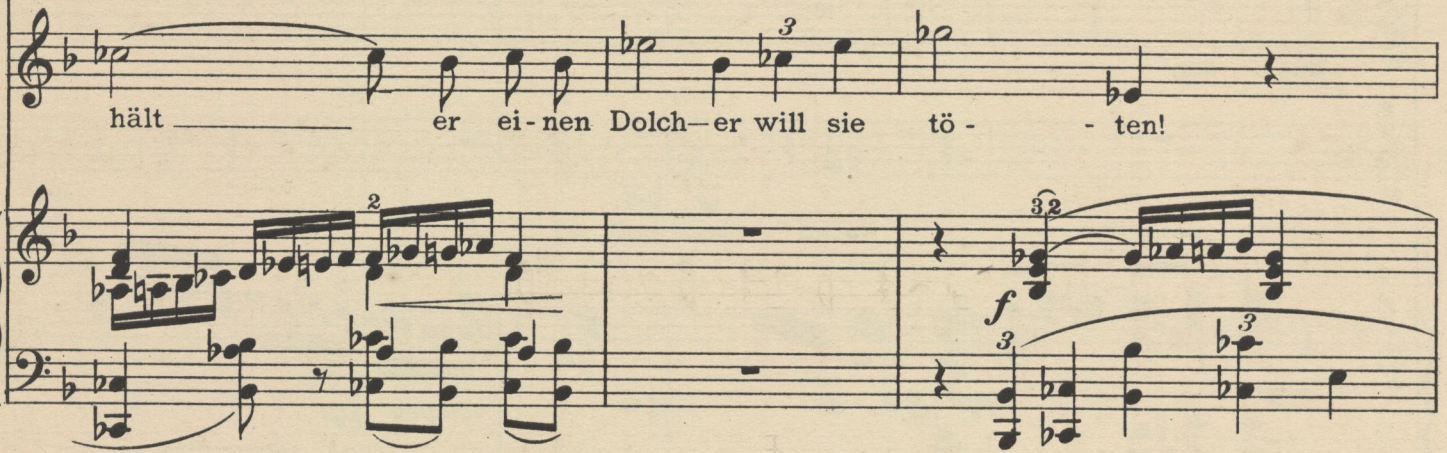
Dien.  
„ein Tuch“

Muschel  
greift mit der Lin - ken ein Tuch - das will er ü - ber ihr Ge -

Dien.  
„ü - ber ihr Ge - sicht.“

Muschel  
sicht wer - fen - denn in der Rech - - ten

Dien.  Er zückt ei-nen

Muschel  hält er ei-nen Dolch—er will sie tö - - ten!

Dien.  Dolch, er will sie tö - - - ten!

Muschel  Ai - - - thra,

Muschel  hilf doch! Der Mann er - mor - det die Frau!

24 Aithra (aufspringend)

Wie denn?

Dien. Ai - thra hilf doch! Der Mann auf dem Schiff er-mordet seine Frau!

Aithra Was soll ich? Wer sind denn die Leu - te?

25 Etwas ruhiger (poco meno mosso)

Muschel He - le - na ist es: He - le - na von

Muschel Tro - ja! und er ist Me - ne - las! Schnell! Er

26 Poco a poco accelerando

Muschel

schleicht sich nä - her! Ver - deckt er ihr mit dem Tuch das Ge - sicht, so

Dienerin

Schnell! Er schleicht sich nä - - her. Gleich

Muschel

ist sie ver - lo - - ren!

Sehr schnell (vivace) M.M. ♩ = 84

Aithra

Sau - se hin, Sturm! Flieg hin wie der

Dien.

ist sie ver - lo - - ren!

Aithra

Blitz! Wirf dich auf das Schiff!

ff f dim.

p f dim. f dim.

Aithra

Re - de, was siehst du?

mf ff dim. pp f

28

p f dim. p f dim.

Muschel

Der

p f dim. mf ff

Achtung!

Muschel

Sturm hat das Schiff! Er hat es! Er hat es!

Orgel

Orgel auf der Bühne

*Schn. hall 4*

*ff*

*ff*

*ff*

Muschel

Die Ma - sten split - tern! Die Schla-fen-den tau - meln

Orgel

**29**

*dim.*

Muschel

drun-ter und drü - ber. Weh! Sie

Orgel

*pp*

*ff*

*ff*



30

Aithra  
Und die

Dienerin  
Sie schei - tern!

Muschel  
schi - tern.

*dimin.* *f*

Orgel

Aithra  
Frau? Und der Mann? Hat er sie er - mor - det, der

*mf* *p* *pp*

Schlus  
F

Aithra  
Teu - fel?

Muschel  
Sie schwim - men! Da - er trägt sie.

*p* *cresc.* *f*

Orgel *f*

Muschel  
Be - fahl doch Ru - he, laß

*ff* *pp* *f* *dim.*

Orgel *f*





Aithra

Muschel  
al - le sich ret - ten!

Aithra  
Wer trägt wen?

Orgel

*p* *f* *dim.* *p* *f*

6 6

5

Aithra  
Legt euch, Wel - len!

Muschel  
Me - ne - las trägt He - le - na hoch in den

32

*dim.* *f* *f*

3 3 3

Muschel  
Ar - - men! Die bran - - den - den Wel - - len

*dimin.* *mf* *dim.*

3 3 5

Muschel

ma - chen ihm Platz und er schwingt sich ans

*dehnung*  
*FF*

Aithra

Leg dich, Sturm, zu mei-nen Fü - - - -

Muschel

Land. *80*

33

Orgel auf der Bühne

*Org. voll*

*mf* *ff*

Aithra

- - - - - Ben! Hier ganz still!

*p marc.* *cresc.*

*Schwelle > 0*

Orgel



34

Aithra

Ei - ne Fak - - kel,

Orgel

*ff*

*dim.*

*p*

*cresc. ganz bis zur Phulle. da*

*forts. S. 122 sop*

Aithra

ih - - nen den Weg zu zei - gen!

*dim.*

*pp*

(Die Dienerin packt eine Fackel, läuft hinaus)

(Der Sturm legt sich gänzlich)

*pp*

*cresc.*

*dim.*

Etwas ruhiger (*poco meno mosso*)

Aithra

Ist es wirk - lich He - le - na?

Aithra

die be - rühm - te? So ist denn Tro - ja ge - fal - len!

Aithra

Und ich soll hier sie em-pfan-gen? in mei-nem Haus? mit ihr re-den? mit

Aithra

36

He - le - na — von Tro - ja! mit der be - rühm - te - sten, der ge - fähr - lich - sten,

Aithra

der herr - - lich - - sten Frau - - - - - der

*f espr.* *dim.* *p* *3* *dimin.*

37 Anmutig bewegt (*mosso con grazia*) M.M. ♩ = 64

Aithra

Welt. Was - - wir sa - - - -

*pp* *espr.*

Aithra

- hen, da - - wir sehn - - - -

*espr.*

Aithra

- - ten träu - - - - - mend uns

*espr.* *espr.*

Aithra

aus uns hin - - - aus:

*cresc.* *mf* *marc.*

Aithra

Ein - -

*pp*

**Etwas verbreitern (*poco allargando*)**

Aithra

- mal kommt es, näch - - - - tig,

*p*

Aithra

präch - - - - - tig, un - - - - ver - se - hens

*p*

*calando* *a tempo*

Aithra

uns ins Haus!

(Sie zieht sich langsam zurück in ein Seitengemach nach rechts, wo sie aber dem Zuschauer sichtbar bleibt)

Allmählich ruhiger werdend (*poco a poco più tranquillo*)

40

*pp* *dim.* *p* *dimin.* *pp*

R

lange  
Pause

Das Gemach bleibt einen Augenblick leer, dann kommt die Dienerin gelaufen, voran leuchtend, hinter ihr ein leicht gewappneter schöner Mann, der einen gekrümmten Dolch im Munde trägt und an der Hand eine sehr schöne Frau mehr hinter sich drein reißt, als führt, deren üppiges goldblondes Haar aufgegangen ist. Die Dienerin verschwindet. Helena erblickt einen Spiegel, geht hin und steckt unbefangen ihr Haar auf.

### I. Szene

Menelas sieht sich um, befangen wie ein Mensch, der aus Finsternis ans Licht und aus Todesgefahr in ein schön erleuchtetes Zimmer kommt; dann legt er den Dolch, der schon nicht mehr zwischen den Zähnen, sondern in seiner Hand ist, auf den Dreifuß nächst der Muschel hin.

Mäßig langsam (*Moderato*) Menelas

Wo bin ich?

M.M.  $\text{♩} = 52$

*pp*

41

Helena (sofort Herrin der Lage) Sehr ruhig (*ben tranquillamente*) M.M.  $\text{♩} = 40$

Ein Feuer brennt. Ein Tisch ist ge-

Men. Was ist das für ein Haus?

*espressivo*

*fp*

*pp*

Hel. deckt. Will nicht mein Ge-mahl mit mir si - - - - tzen und

42

Hel. es - sen?

Men. (leise und beklommen) Was ha - ben die Göt - - ter mir zu - be - rei - tet?

*espr.*

*dim.*

*pp*

1 2



wieder ruhiger beginnen (*meno mosso*)

Aithra  Du — wirst sie sehn mit die - sen

Men.  sehn? — So — ist es wahr: Es

*pp* 

Vlc.  usw.

Aithra  Au - - gen!

Men.  woh - - nen in Höh - - len auf ein - sa-mer In - - sel

*L* 

Men.  Zau - be - rin - nen, die zei - gen dem, der zu ih - nen dringt, die Bil - der der To -



Gemessenes Marschtempo (*marcia moderato*) Aithra

M. M. ♩ = 76

Men. Du wirst sie sehn! Be -

- ten!

*p* *cresc.* *fp*

Aithra rei - te dich! Was ficht dich an?

Men. (in größter Verwirrung) Was wer-de ich sehn! Un - - - se - li - ger

*p* *cresc.*

Aithra Be - rei - te dich! Be -

Men. Mann? O furcht - ba - re Stun - de!

*p*

Aithra *rei - - te dich! Be - - rei - - te dich! Be - -*

Men. *vom Rei - che der To - ten gräß - - li - che Kun - de!*

*cresc.*

148

Aithra *rei - - te dich!*

Men. *Ich hö - re Bek - ken dumpf ge - schla - gen,*

*f*

*pp*

Aithra *Was horchst du hin-un - - ter?*

Men. *Nacht - gei - - ster bringen die To - - te ge - tra - - gen!*

Holz *p*

*p espr.*

*p*

149

Aithra

Zärt - - lich ver - zau-berst dich was denn aufs neu - e? Sieh

Aithra

hin was dir die Göt - - - - - ter be - - -

150

(Sie winkt. Das Hauptgemach ver-

Aithra

rei - - - - - ten!

crescendo - -

finstert sich und nur aus dem Gemach zur Linken dringt eine Helle hervor)



(Die Vorhänge heben sich und auf einem breiten Lager wird Helena sichtbar, lieblich entschlummert, in einem strahlend blauen Gewand)

*Achtung*

**Finale  
Helenas Erwachen**

Sehr ruhig (*molto moderato*) M.M. ♩ = 88  
*espr.*

2

*Schmaller Orgel*

53 *pp espr.*

Orgel

Orgel

(Helena öffnet die Augen)

I. Hälfte *pp* O En - - - - - gel!

Elfen (unsichtbar) *pp* *3* *3* *3* *3*  
 II. Hälfte Hi hi hi hi, hi hi hi hi, hi hi hi hi hi hi

*pp* *3* *3* *3* *3*  
 hi, hi hi hi hi hi hi hi!

*p* *sf*

Orgel

1. Hälfte O En - - - - - gel, für

Elfen *3* *3* *3* *3*  
 2. Hälfte hi Hi hi hi hi, hi hi hi hi, hi hi hi hi hi hi

hi hi hi hi hi hi hi hi!

Orgel

1. Hälfte

El - - fen arg - li - stig ar - me, die zwin - kern im Zwie - licht all - zu herr - -

Elfen

2. Hälfte

hi!

*espr.*

*p*

Orgel

Aithra (zu den Elfen)

Ihr Nacht - ge - sin - del schweigt nun schon! Schmiegt euch zu Fü - ßen der Her - rin!

1. Hälfte

lich! (Helena hebt sich langsam vom Lager, vom Schlaf erquickt in strahlender Schönheit)

*cresc.*

Orgel

*cresc.*

*Schneller auf*

*Org. ganz auf*





Allmählich etwas fließender  
(poco a poco più moto)

Menelas (der kaum wagt, hin zu sehen)

Die ——— ich zu-rück-ließ

*f* *dimin.* *p*

*f* *dim.* *2*

*brese. ganz dim.*

Men. — auf mei-nem Ber-ge, die ——— ich zu den-ken nie ge-wagt,

Men. — die Jung-frau, — die Für-stin, die

*p*

Men. Gat - - - - - tin, die Freun - - - - - din! O

pp

Orgel

Men. 158 Tag aus dem Jen - - - - - seits, der nächt - - - - - lich mir

ritard.

p

cresc.

Orgel

cresc.

Helena steigt vom Lager herab, mit reizendem Staunen blickt sie um sich) Aithra, die neben Menelas stand, gleitet lautlos zu Helena hinüber; was sie sagt, ist zum Schein zu Menelas gesprochen, in der Tat flüstert sie es Helena ein.

Aithra (Helena zuflüsternd)

M. M. ♩ = 100

Men. Am Hang des At - las stehe i - ne Burg, da lag sie und schlief - tagt.

Tempo primo

Etwas rascher (più mosso)

f

ff

Orgel

ff

pp

159

Aithra

Tempo primo

die-wei - len throne das Luft-gespenst,  
etwas rascher

Orgel

*Kopf runter unter Brust*

*Kopf nach emp drücken*

Aithra

Tempo primo

ihr gleich gebildet, die Wespedie, auf Pri-amus Burg — und saß zu oberst unter den Töchtern-

Orgel

160

Aithra

(Helena ist währenddem vollends herabgestiegen. Es scheint als ginge sie auf Menelas zu, aber scheu, mit gesenktem Blick und wie mit gefesselten Füßen)

drei Schwestern hü - te - ten He - le - nas Schlaf.

Orgel

*Kopf nach unten drücken*

*Troßt Kopf*

*Verändern*

forts. S. 155 FP

(zu Beiden) M. M. ♩ = 80

Aithra

Ruhig beginnend  
(moderato da prima)

Nie Er -

Aithra

ahn - - - tes be - rei - ten die Göt - - - ter ih - ren er -

161

Aithra

wähl - - - ten herr - li - chen Kin - dern!

Menelas (bebend)

Die zu denken ich mir ver -

Helena (leise, mit gesenkten Augen)

Bin ich noch im - - - - mer die

Men.

wehr-te -

Allmählich fließender (*poco a poco più mosso*)  
Aithra (triumphierend und halblaut zu Menelas)

Hel. Sieh doch den Blick zur Er - de ge -  
ein - - - stens Be - gehr - - - te?

Musical score for Helios (Hel.) featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *f* and *p*, and fingerings such as 4, 1, 2, 2, 2.

Aithra senkt! Wo ist nun das bren - nen - de Au - - ge je - - -

Musical score for Aithra featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *f* and *p*.

Aithra - - ner, die vom Man - - - ne ge - ko - - stet?

Musical score for Aithra featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *p* and *pp*.

Schon sehr lebhaft (*molto animato*) M. M. ♩ = 100

Aithra Wa - - ge doch end - lich, be - zau - - - bert zu  
Menelas Was tun? Sie reißen das Herz mir in Stük - ken!

Musical score for Aithra and Menelas featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *fp* and *p*.

Aithra  
sein!

Men.  
Mit ihrem Ent-rük - ken, mit ih - rem Be - glük - ken\_

*f* *p*

164 (ihm Helena zuführend)

Aithra  
Die Rei - ne!

Men.  
was tun? Sie rei-ßen das Herz mir ent - zwei! — Was

*pp* *sf* *cresc.* *pp*

Helena (innig scheu)

Men.  
Die Dei - ne!

Men.  
tun? Was tun? —

Die Elfen (unsichtbar) (höhnend)

O Schön - ste der

165

Fl. *pp*

*pp* *dimin.* *pp*

**Aithra (dringender)**

Emp-fan - ge!

Hel. (zurückweichend) Wie

Men. (beklommen) Was tun?

Elfen Schön - nen\_ chi chi chi chi chi chi chi! O

usw.

*sf* *pp*

**166**

Aithra Nicht za - ge!

Hel. darf ich?

Men. (qualvoll gesteigert) Was tun? Was

Elfen Schön - ste der Schö - nen\_ chi chi chi chi!

*sf* *p*

Aithra *Wir reißen das Herz nicht ent - zwei!*

Hel. *Was sag' ich?* (angstvoll)

Men. *sa - gen! Sie rei - - Ben das Herz mir ent-*

Elfen *Chi chi chi chi chi chi chi!*

*pp* *fp* *f*

Aithra *Frei* 167

Hel. *und rei-ßedas Herz, das Herz ihm ent - zwei!*

Men. *zwei! Wastun? Wastun? Mit*

Elfen *Chi chi chi chi, chi chi chi chi!*

*p* *dim.* *f* *f*



Aithra wa - - ge nur ein-mal, be - zau - bert zu

Men. ih - rem Be - glük - ken, mit ih - rem Ent-rük-ken sie rei - ßen das

Elfen O Schön - - - - ste der Schö - - - - nen,

168

Aithra sein! \_\_\_\_\_

Helena Frei - - - - wa - - ge nur ein - mal be - zau - bert zu

Men. Herz mir ent - zwei! \_\_\_\_\_

Elfen so bil - - - - lig willst du \_\_\_\_\_ die Macht der Göt-ter ver -

*p* *f* *pp* *dim.*

Aithra Nicht za - ge!

Hel. sein! Wie wag' ich's?

Men. Was tun? Was

Elfen söh - nen?

169

Aithra Nicht za - ge! Wir rei - - ßen das Herz, das

Hel. Was sag' ich? Und rei - - ße das Herz, das

Men. sag' ich? Was tun? Sie rei - - ßen das

Elfen O Schön - ste der Schö - nen, so bil - -

M. M. ♩ = 108

Aithra Herz nicht ent - zwei!

Hel. Herz ihm ent - zwei!

Men. Herz mir ent - zwei!

Elfen - - lig willst du die Macht der Göt - - - - - ter ver - söh - - - - - nen? Chi

170

(zur Seite tretend, sich von Aithra, die ihre Hand ergriffen hat, lösend)

Hel. Laß ihn! Er will mich nicht!

Elfen chi chi chi chi chi chi chi chi! Chi

**Etwas ruhiger (meno mosso) M. M. ♩ = 88**  
**Menelas**

Menelas  
Wer bist du,

Elfen  
chi chi chi chi chi chi chi chi!

Baßclar.  
*pp*  
*espressivo*

Men.  
We - sen, das ei - ner e - wig jun - gen Göt - tingleicht.

*cresc.*

**171 Helena**

Men.  
Laß ab! Er ver - schmäht  
und mei-ner Frau?

Elfen  
Chi chi chi chi chi

*dimin.*  
*p*

(mit verhohlenem Triumph)

Hel. mich, er liebt je - ne

Elfen chi chi chi!

*cresc.* *dimin.*

de

Hel. an - dre!

**Menelas** (Die Augen zu Helena hebend)

(mit tiefster Innigkeit) Wie ge - wän - ne ich Gunst in dei - - nen

*pp*

172 Etwas verbreitern (*poco allargando*)

(Helena wirft ihm einen Blick zu und schweigt)

**Aithra**

Ant - wor - te

Men. Au - gen, da ich um je - ner wil - len dich ver - ließ?

*dim.* *p* *cresc.* *pp*

accelerando

173 Sehr feurig (con spirito)

Aithra ihm, — der so — dich liebt.

Helena (sehr innig) M. M. ♩ = 100  
Ich weiß von kei - - nem, der mich ver -

Men.

*cresc.* *f* *dim.*

Hel. ließ, nur von ei - - nem, der lie - bend bei mir war in mei -

Men. So weißt du von kei - - nem, der dich ver - ließ, — nur von

*p* *f* *dimin.*

Hel. - - nen Träu-men, in - des-sen ich schief.

Men. ei - - - nem, der lie - - - bend bei dir war, weil

*pp* *pp* *cresc.*

(drückt ihren Kopf an seine Schulter)

Hel. Weil er mich er -

Men. er dich er - wähl - - - - te!

Trp

*fp*

Aithra

Hel. Schnell nun rüst' ich das Schiff und

wähl - - - - te!

*pp* *L* *cresc.*

175 (Helena, nachdem sie sich von Menelas

Aithra schik - - ke euch heim.

Elfen (spottend)

Nun rü-stet das Schiff und schik - ket sie heim! Ha ha ha

*fp*

A. 7903 F.

gelöst, erschrocken über Aithras Wort, auf diese zu) (ihr ins Gesicht sehend)

Aithra  
Wie, o - der

Elfen  
ha, ha ha ha ha! Das Spiel ist aus!

176

Aithra  
nicht?

Helena (halblaut)  
Mir bangt vor dem Haus! Ver - zau - bert im Neu - en mir.

Elfen (sehr gedehnt fragend)  
Wie, o - der nicht?

Hel.  
bangt vor dem Al - ten! Laß mich mich freu - en, laß mich ihn



Etwas ruhiger (meno mosso)

Hel. hal - - ten! Wo nie - mand uns kennt, wo He-le-nas

Elfen M. M. ♩ = 88

Wie, o - der nicht?

*f* *dimin.* *pp*

Hel. Na - me ein lee - rer Hauch, wie Vo-gellaut, wo von Tro-ja nie kein Ohr ver-

Hel. nahm, dort birg uns der Welt für kur - ze Frist, ver -

*pp*

178 Aithra (schnell halblaut)

Hel. Zu Fü - Ben des At - las liegt ei - ne

magst du das auch?

*p*

Wieder sehr lebhaft  
(animato assai)

**acceler.**

Aithra: Oa - se, ein zau - berisch Zelt bau' ich euch dort!

Hel.: Und wie die

Aithra: Auf mei - nem Bet - te ihr \_\_\_\_\_ legt euch lie - bend und

Hel.: Fahrt?

179

**Menelas** (für sich, zwischen Jubel und Beklommenheit)

Mit ih - - rem Ent-

Aithra: schlum - - mert ein - - den Man - tel werf - -

Men.: rük - - ken, mit ih - - rem Be - glük - - ken sie

Aithra *ich ü - ber euch! Der Man - tel trägt euch*

Men. *wen - - den mit Hän - den das Herz in der Brust!*

Aithra *und ihr er - wacht am leuch - - ten - den Ort*

Men. *Zu Fü - ßen des*

Aithra *zu zwei - - en al - lein!*

Men. *At - las? Ein zau - - be - risch*

181 Helena

Zau - be - rin! Lieb - ste, zu zwei - - - en al -

Men. Zelt?

*fp* *cresc.*

Hel. lein!

*f* *cresc.*

(mit den Augen an Helena hängend)

183 Sehr schnell (Vivace)

Men. Ihr jä - - - hen Göt - - -

M. M.  $\text{♩} = 52$

*ff*

Men. *ter!*

184 *Drängend (stringendo)*

Men. Nun gebt

Men. mir mich sel - - - ber, nun gebt

185

Men. mir die Ju - gend, schnell gebt

Men. *2*  
— sie zu - rück, da - mit oh - ne Za - gen

**accelerando**  
Men. ich wa - - ge zu

**Festes Zeitmaß (a tempo)**  
Men. tra - gen dies jä - - - he

Men. *186*  
Glück!

187 Ruhig beginnend aber immer fließend  
(tranquillo da prima ma con moto)

Aithra (zu Helena)

M. M. ♩ = 116

*p*

Das Nö - tig - ste nur

Aithra

in ei - ne Tru - - - he,

*mf*

*pp*

Aithra

ich schik - ke es mit. Das

(leise)

*p*

188 Sehr fließend (*più mosso*) M. M. ♩ = 60

Aithra

Fläsch - - chen vor al - - lem, Lo - - - tos, der

*pp*

Aithra

lieb - li - che Trank des Ver - ges - sens,

Aithra

dem al - les wir dan - - ken! Viel - leicht be - darf es et -

189

Aithra

- - li - cher Trop - fen (bedeutungsvoll) von Zeit zu Zeit

Aithra

in sei - - nen Trank o - der in



190

Aithra  
dei - - - nen -

Menelas  
Wie lieb - lich sie flü - stern,

*pp*

Men.  
die rei-zen-den Frau - en, wie klug — sie

191

Ruhiger beginnen, etwas feierlich

Aithra  
da-mit das Bö - - se ver-

Helena (mit ihr wie im Gebet)  
Da-mit das

Men.  
blik - - - ken!

*(un poco tranquillamente)*  
*espr.*  
*pp*

M.M.  $\text{♩} = 48$

Aithra ges - sen blei - - be, da-mit das Bö-se ver - ges - sen

Hel. Bö - - - se dar - un - - ten blei - be ver - gra - - -

192

Aithra blei - be und ru - - - - he

Hel. ben, da-mit das Bö-se ver - ges - - sen blei - be, dar -

Aithra un-ter der lich - - - - - ten Schwel - - - - - le

Hel. un - - - ten ver-gra - - ben un-ter der lich - - - - - ten

Menelas (für sich)

193 M. M.  $\text{♩} = 56$  151

Aithra Auf e - -

Hel. *fp* Schwel - - - le auf e - - - - wi-ge Zeit! *pp*

Men. mei - - - - ne Toch - ter, glück -

Aithra - - - - wi - ge Zeit! Da - mit das *cresc.* 194 *fp*

Hel. Da - mit das Bö - - se dar-un-ten ver-

Men. - - - li - ches Kind! *fp* O - - - - mei-ne Toch-ter, glück-

Aithra Bö - se ver - ges - - - - sen, ver - gra - - - -

Hel. gra - - - - ben blei - be, *p* ver - gra - - - - ben, ver -

Men. - - - - li - ches Kind! *p* O - - - - mei - ne

Allmählich bewegter (*poco a poco più mosso*)

Aithra  
ben. Das Lo - tosfläschchen vor al - lem, der

Hel.  
ges - sen für e - wi - ge Zeit! Und

Men.  
Toch - ter, glück - li - ches Kind! Welch ei - ne

The first system of the musical score features three vocal staves (Aithra, Hel., Men.) and a piano accompaniment. The Aithra part begins with a rest followed by the lyrics 'ben. Das Lo - tosfläschchen vor al - lem, der'. The Hel. part has the lyrics 'ges - sen für e - wi - ge Zeit! Und'. The Men. part has the lyrics 'Toch - ter, glück - li - ches Kind! Welch ei - ne'. The piano accompaniment includes a 'cresc.' marking and 'pp' dynamics. A Violoncello (Vlc.) part is also present at the bottom right of the system, marked 'pp'.

Aithra  
lieb - li - che Trank, dem wir al - les danken -

Hel.  
ru - he un - ter der lich - ten Schwel - le,

Men.  
Mut - ter, welch ei - ne

The second system of the musical score continues the vocal parts and piano accompaniment. The Aithra part has the lyrics 'lieb - li - che Trank, dem wir al - les danken -'. The Hel. part has the lyrics 'ru - he un - ter der lich - ten Schwel - le,'. The Men. part has the lyrics 'Mut - ter, welch ei - ne'. The piano accompaniment continues with various musical notations including triplets and sixteenth notes.

196 Mit Steigerung (stringendo)  
*cresc.*

Aithra et - - - li - che Trop - fen - da - mit das Bö - - -

Hel. un - ter der lich - - - - - ten Schwel - le ru - he ver -

Men. Schwe - - - - - ster, welch ei - ne Mut - - -

*cresc.*

*fp*

*cresc.*

Aithra - - se ver - ges - - - sen blei - be auf

Hel. gra - - - ben, ver - - - ges - - - - - sen, auf

Men. - - ter bring' - - - ich dir heim, glück - li - ches

*cresc.*

*crescendo*

Aithra ew - - - - ge Zeit!

Hel. ew - - - - ge Zeit!

Men. Kind! O mei - ne Toch -

Elfen (unsichtbar) (sehr nahe und stark) Auf e - - - wi - ge Zeit!

Men. - ter, glück - - - li - - ches Kind!

Elfen Ha ha ha ha, ha ha ha ha!

*fp* *cresc.*

Men. 198 Welch ei - ne Mut - - - ter, welch ei - ne

*dehnung & FF*



Men. 199

Schwe - - ster bring' ich dir heim!

Orgel auf dem Theater

Helena tritt auf die Schwelle zum Schlafgemach und blickt von dort nach Menelas um.

**Maestoso**

M.M. ♩ = 80

Vi. Br. Bl.

fp

200



M.M.  $\text{♩} = 52$

Menelas ist bei ihr, kniet nieder, drückt den Kopf an ihr Knie

VI

*f* *cresc.*

*mf* *cresc.* *f* *cresc.*

201

Sie zieht ihn zu sich empor

Achtung  
FF

*ff*

*ff* 2

*fff*

*fff*

Orge

*ff*

von Korte?





(Der Vorhang zum Schlafgemach entzieht sie den Blicken)

(Im Hauptgemach ist lautlos die Dienerin eingetreten.)  
**Ruhig (tranquillamente) M.M. ♩ = 72**

*ffp*

*Orgel*

*R2 ffp*

*Zeitlich nach rot drücken*

*Oktaup 8' u. Pedal Koppel +*

Aithra winkt ihr, die Lichter zu löschen)

leise, aber boshaft

Elfenchor (unsichtbar)

Auf e - - wi - ge Zeit!

Ha ha ha ha, ha ha ha

*kl. Fl. 8'*

*pp*

*espr.*

*pp*

*L*

*Orgel*

*203*

Elfen

Die teu - ren See - len -

ha!

Ha ha ha ha, ha ha ha

Orgel

(Aithra ergreift den schwarzen Zaubermantel, der vor ihrem Thron liegt)

204 Etwas fließender (*più mosso*)

Elfen

ha,

Auf e - wi - ge

ha ha ha ha,

Orgel



(Im Hauptgemach erlöschen die Lichte, so auch im Schlafgemach)

Elfen

Zeit. — Die teu - ren

ha ha ha ha,

kl. Fl. <sup>8</sup>  
pp

*sf*

Orgel

205 (Mithra den Mantel haltend, scheint noch zu zögern, sie ist vom Mondlicht unsicher beleuchtet)

Elfen

See - - len! Auf e - - wi-ge Zeit

ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha

*pp*

Orgel

Eine Solo - Elfe (im Orchester) *p*

Elfen

das Be - - ste ver - heh - - len,      das Be - ste ver-

ha!

Orgel

(Im Nebengemach rechts wird bei schwachem Licht die Dienerin sichtbar; sie legt Gewänder in eine Truhe, zu oberst Kostbarkeiten, dar-

Elfen

heh - - - - - len -

alle übrigen

Ha ha ha ha,      das darf nicht sein!

Orgel

unter das Fläschchen, das sie in einen goldenen Behälter verschließt)

Solo  
Elfen  
Chor

das Be - ste ver - neh - - - - - len.  
Ha ha ha ha, das darf nicht

Orgel

206 Aithra (stampft auf)

Wollt ihr jetzt schwei - gen?  
sein!

Poco accelerando

Orgel

(Aithra wartet noch eine Weile bis alles still ist. Auch die Dienerin

pp

Orgel

hat die Truhe verschlossen und ist auf ihren Armen eingeschlafen)

Sehr ruhig (*quiescente*)

p

dim.

Aithra wendet sich jetzt, den Mantel schwingend,  
Immer langsamer (*sempre rallentando*)

207

pp

dehnung

dem Schlafgemach zu)

Vorhang

p

Orgel

Forb. 9237  
p

Registrierstellung wie in I. Akt.  
p



# Zweiter Aufzug

## I. Szene

Leidenschaftlich bewegt (*con moto appassionato*)

Piano

(Vorhang auf) Ein Gezelt, weit geöffnet auf einen Palmehain, hinter dem das Atlasgebirge sichtbar wird. Zur Linken Eingang in den inneren Raum des Gezeltes. Hier steht eine Truhe mit reichen vergoldeten Beschlägen. Helena entnimmt dieser einen goldenen Spiegel und flicht Perlenschnüre in ihr Haar. Menelaos schläft zu ihren Füßen auf einem Pfühl.

M. M.  $\text{♩} = 84$

### 1 Helena (indem sie ihr Haar aufsteckt)

Hel.

Hel. *ppsf*

nacht! Zau - - ber - nacht, ü - - -

Hel. *cresc.*

- - - ber - - lan - ge Zau - - -

Hel. *M. M. ♩ = 96*

- - - ber - nacht! **Noch lebhafter (Ancora più All<sup>o</sup>)**

*sf*



Drei Sklavinnen, die Gesichter hinter Goldschmuck ver-  
borgen wie hinter einem Visier, kommen spähend aus

Hel.

sei - - nem Her - - zen! (ohne ihrer zu achten, vor sich hinsinnend)

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "sei - - nem Her - - zen!". The piano accompaniment features a complex texture with many triplets in both hands. The key signature changes to two sharps (F# and C#) in the second measure.

Hel.

dem Zeltinnern hervor. 97  
Zau - ber - ge - rät zieht uns hin - ü - ber\_ zu -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "dem Zeltinnern hervor. 97 Zau - ber - ge - rät zieht uns hin - ü - ber\_ zu -". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *dim.*, *pp*, and *p*. The key signature remains two sharps.

Hel.

rück - zu - keh - ren\_ dies ist die Kunst! A - i - thras Be - cher

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "rück - zu - keh - ren\_ dies ist die Kunst! A - i - thras Be - cher". The piano accompaniment includes the marking *dolce*. The key signature remains two sharps.

Hel.

98  
war zu stark\_ und nicht stark genug für Me - ne-las'

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "98 war zu stark\_ und nicht stark genug für Me - ne-las'". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *dimin.*, *pp*, *mf*, and *p*. The key signature changes to one sharp (F#) in the second measure. There is a handwritten number "723" in the bottom right corner of the system.

III. Szene

M.M.  $\text{♩} = 68$

Die drei Frauen haben in Helenas Rücken die andere Seite der Bühne gewonnen. Auf einen Wink der Mittelsten eilen die beiden andern zur Truhe hin, öffnen sie und suchen nach etwas. Die Mittelste (Aithra) schiebt das goldene Visier auseinander und enthüllt sich.

Presto

Hel. Herz!

Hel. (freudig) 99 Ai - - thra!

Hel. Lie - - be Herr - li - che!

Aithra  
Schweig! dich zu ret - ten.

Hel. O Zau - be-rin, schnellhö - ren-de!

100

(sie blickt mit Spannung auf die Beiden, welche die Truhe durchwühlen)

Aithra

flog ich her!

Die erste von Aithras Dienerinnen

(das goldene Gehäuse emporhebend)

Die Fläsch - chen bei - de

(freudig)

101

Aithra

O un - be - rührt! Nun küß ich dich vor

1 Dien.

un - be - rührt!

Aithra

Freu - de - du Ge - ret - te - te! O hör was mich in

Mehr als doppelt so langsam (*quasi andante*)

Aithra wil - der Hast her-jagt zu dir!

Helena (dunklen Tones) Nicht um den Trank be - darf es, daß du

The first system of the musical score includes three staves. The top staff is for the vocal part of Aithra, with the lyrics 'wil - der Hast her-jagt zu dir!'. The middle staff is for the vocal part of Helena, with the lyrics 'Nicht um den Trank be - darf es, daß du'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, starting with a piano (*p*) dynamic and moving to *pp*. There are triplets in the piano part.

Aithra Ver -

Hél. flie-gend eilst! Ich will ihn nicht! Ich brauch ihn nicht!

The second system continues the musical score. The top staff is for Aithra, with the lyric 'Ver -'. The middle staff is for Helena, with the lyrics 'flie-gend eilst! Ich will ihn nicht! Ich brauch ihn nicht!'. The piano accompaniment continues with a *p* dynamic and includes a triplet.

Aithra **Presto** steh mich doch, du Lieb - - li-che! Die Dir - ne dort, die.

The third system begins with the tempo change to **Presto**. The top staff is for Aithra, with the lyrics 'steh mich doch, du Lieb - - li-che! Die Dir - ne dort, die.'. The piano accompaniment is more active, starting with a *pp* dynamic and moving to *p*. It features a triplet in the right hand.



Aithra

läs-si-ge, ihr schlä-fer-te, so leg-te sie das Gold-ge-häu - se in die Truh'

Aithra

103

Zwei Fläschchen hält es: sie-he die, wie leicht du die ver -

*pp*

Schw. 2

Acht!!  
Solo!

Mäßig langsam  $\text{♩} = \text{♩ des } \frac{2}{4}$   
(moderato)

Aithra

wech-sel-test! Er - in - ne-rung! die

Helena (ernst)

Und was ent-hält das an-de-re dann?

*pp*

Solo

Orgel (auf der Bühne)

*auf Kuppell... oder...  
Erinnerung*

Presto

Aithra

gräß - li - che, vor der mit meinem letz - ten Hauch ich — dei - ne

Acht!

Mäßig langsam (moderato)

Aithra

Lip - pen wah - - - ren will! Der

(ohne ihren Ton zu achten)

Helena (feierlich)

Er - in - ne - rung!

Orgel

*Auf Kapellen der Aethen.*

Presto

Aithra

Höl - len-trank, vor dem wie Gift des Tar - ta - rus die Göt - ter fliehen, die

(greift nach dem Fläschchen)

Hel.

Acht! so

Presto

Mäßig langsam (moderato)

(entzieht ihr's, hebt's hoch empor)

Aithra

se - ligen! O nicht den Duft da-von so lan-ge ich dir es

Hel.

Dies ist

Orgel

106

Mäßig langsam (moderato)

Aithra

wehren kann! Du rufst das

Hel.

(sehr bestimmt) Dies ist der Trank, den ich be-darf! Er - in - ne - rung!

Orgel

3 Table  
Presto



**Presto**

Aithra

Wort, du Ah-nungs-lo-se, sil-bern hin und schaffst, wenns dir die

Orgel

Aithra

Lip-pe netzt, dich zur Le-ben-dig-to-ten um.

Helena

Zur Tot-le-ben-di-

107

Hel.

gen hat dein Trank mich um-geschaf-fen



Aithra  
Ge - ret - tet, Lieb - - - ste, hat er dich vom  
Hel.  
die - - se Nacht!

*fp*

Aithra  
na - hen To - de durch sein Schwert! Be - -

108  
Aithra  
sänf - - - tigt herr - - lich schief er ein und kann - - -

Clar. 3

*pp* *espr.*

Aithra

- te dich für He - le-na und küß - te dich für un - be-rührt\_\_

Helena

Er

109

Hel.

kennt mich\_\_ für ein frem-des Weib, das du zur Nacht ihm zu - ge-führt

Hel.

und wähnt,\_\_ daß er mit mir be-trog die He - le - na, die tot er



**Aithra (leise)** 110

Hel. Du Se - li - ge, so bist doch du's, die

Hel. wähnt.

*f* *p* *3*

Aithra im - merwieder siegt und siegt!

Hel. Die eit - le Freu - - - - de laß da - *acce-*

*cresc.* *f* *5*

*Achtung*

111 *erando*

Hel. hin! Ich sie - ge heu - te o - der

Orgel

*f* *ff* *p*

*11*

*repositus*

Vi - 119

Etwas breiter aber stets flie-  
(un poco meno mosso ma sempre

Mäßig langsam. (moderato) ♩ = ♩ des 2/4

112 Aithra

Aithra

O drei - - fa-che

M. M. ♩ = 40

(sie ergreift das Fläschchen ungeachtet  
Aithras Widerstand)

Hel.

nie und hier durch die - sen Trank al - lein.

Orgel

Bend im Charakter des alla breve  
(quasi alla breve)

Aithra

Tö - rin! den ein - - - zi-gen Bal - - - samden Trank der -

(auf Helena's Wink haben die beiden Dienerinnen aus dem Zeltinnern einen Dreifuß gebracht, darin ein Mischkrug, sowie zwei andere Krüge worin Wein)

Orgel